

Informationszentrale gegen Vergiftungen, ELKI, Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn

An die  
Mitglieder der Gesellschaft für klinische  
Toxikologie und MitarbeiterInnen der  
Giftinformationszentren

Bonn, 18. September 2020

## DIGITALE Jahrestagung der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e. V. (GfKT e. V.)

### Vorträge und Poster am 13. November 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da in der Universität Bonn ZOOM als digitale Plattform favorisiert und technisch unterstützt wird, werden wir die Jahrestagung am Freitag, den 13.11.2020, als Zoom-Meeting laufen lassen.

Damit wir an dem Tag reibungslos starten können, bieten wir jeweils am **29.10.2020 und am 3.11.2020** ein **Testmeeting** von **9 bis 13 Uhr** an. Wir bitten insbesondere die Referenten und Posterautoren von der Möglichkeit Gebrauch zu machen. In der ersten Hälfte des jeweiligen Tages sollten bitte zunächst die Vortragenden teilnehmen und üben, ihren Vortrag oder ihr Poster (am besten zumindest fast fertig) zu teilen und zu präsentieren. Reine Zuhörer wählen sich bitte im zweiten Teil (ca. ab 11 Uhr) ein.

Bei diesem Test wird bei uns IT-Support vor Ort sein – es ist allerdings auch dringend notwendig, dass in den einzelnen GIZ oder Institutionen technische Hilfe präsent ist, denn manchmal können Probleme nur vor Ort gelöst werden. Auch die Teilnahme am heimischen PC kann bei der großen Teilnehmerzahl nicht alleine durch uns unterstützt werden – hier bitten wir ggf. um die Anbindung der Teilnehmer an die Technikabteilung des Arbeitgebers, der dann gerne mit unserem Techniker Kontakt aufnehmen kann.

Wir empfehlen für die Teilnahme die Zoom App, weil sie mehr Möglichkeiten bietet, u.a. eine Galerieansicht aller Teilnehmer. Der Zugang allein über den



Informationszentrale gegen  
Vergiftungen

**Notrufnummer**  
**0228 1 92 40**

**Leitung:**  
**Univ.-Prof. Dr. med. R.**  
**Ganschow**  
**Allgemeine Pädiatrie und**  
**Poliklinik**

**Sekretariat**  
Petra Jung  
Britta Karagiannis

Fon: 0228 287-33480  
Fax: 0228 287-33278  
gizbn@ukbonn.de

**Leitende Oberärztin**  
Dr. med. Carola Seidel

Fon: 0228 287 33219  
Fax: 0228 287-33278  
[Carola.Seidel@ukbonn.de](mailto:Carola.Seidel@ukbonn.de)

Universitätsklinikum Bonn  
Eltern-Kind-Zentrum (ELKI)  
Gebäude 30  
Venusberg-Campus 1  
53127 Bonn



Browser klappt aber auch, erfolgreich getestet haben wir den aktuellen Chrome-Browser und den Internet-Explorer.

Bewährt hat sich die Teilnahme per Telefon und nicht per Computer Audio, die von der Ausstattung des PCs abhängig ist. Manchmal haben die Mikrophone der PCs auch keine gute Sprachaufnahme und klingen nach Blechtrommel. Zu empfehlen ist die Nutzung eines Headsets, sowohl zum eigenen Verstehen, als auch für eine Sprachübertragung ohne Raum-Schall/-Hall. Sinnvoll ist außerdem eine Anmeldung mit dem eigenen Namen und nicht mit der Windows-Kennung oder anderer Kennungen bzw. Abkürzungen, dann können wir hier bei Betreten des Zoom-Meetings leichter die Teilnehmerliste führen.

Auch wenn bei der „Generalprobe“ alles gut klappt, so ist man doch nie gegen Überraschungen am Veranstaltungstag gefeit. Daher bitte ich alle Referenten mir UND Andreas Stürer ihre Präsentationen als ppt **und** als pdf und die Poster als pdf spätestens bis zum 8.11.2020 per mail zu schicken ([info@giftzentrale-bonn.de](mailto:info@giftzentrale-bonn.de), [Andreas.Stuerer@giftinfo.uni-mainz.de](mailto:Andreas.Stuerer@giftinfo.uni-mainz.de)).

Die Poster sind online gut zu lesen, wenn sie einspaltig sind, bitte dies wenn möglich beachten. Zweispaltige Abschnitte sollten möglichst kurz sein, damit sie ohne nach unten zu scrollen lesbar sind. Wir werden sowohl die Poster als auch die Vorträge schon einige Tage vorher als pdf an alle Teilnehmer schicken – so hat jeder die Sicherheit dem Vortrag folgen zu können, sollte es auf seinem Bildschirm zu Problemen bei der Bildübertragung via Zoom kommen. In den Kaffeepausen kann sich jeder am heimischen Bildschirm die Poster ansehen – nach den Kaffeepausen stellen die Autoren ihre Poster im Rahmen eines „Postertalks“ noch in wenigen Sätzen zusammenfassend vor und stehen anschließend für Fragen und Kommentare aus dem Chat, die von dem Moderator vorgetragen werden, zur Verfügung.

Reine Zuhörer brauchen natürlich keine Kamera um an dem Zoom-Meeting teilzunehmen. Eine geringe Anzahl an Videoteilnehmern hat auch den Vorteil, dass es nicht so leicht zu einer Überlastung der Leitung kommt. Schön wäre es aber, wenn man bei den Referenten ein Gesicht zur Stimme hätte. Das Zoom-Meeting ist auf maximal 300 Teilnehmer ausgelegt.

Es ist am Veranstaltungstag zwingend notwendig, dass zumindest alle Referenten auf technischen Support an ihrem Ort zurückgreifen können, idealerweise auch die Zuhörer.

Während der Veranstaltung sind Frau Petra Jung und Frau Britta Karagiannis unter 0228/287-33480 bzw. -33224 zu erreichen. Bei technischen Problemen steht auch ein Mitarbeiter unseres externen IT-Dienstleisters (Herr Burchert 0151 – 171 044 35 oder die beiden anderen Nummern) zur Verfügung. Sie werden auch während der Tagung den Chat verfolgen und bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat allen zur Seite stehen.

Das für heute – für Rückfragen und Anregungen sind wir unter 0228/287-33480 oder 33224 bzw. unter [gizbn@ukbonn.de](mailto:gizbn@ukbonn.de) zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Carola Seidel

Prof. Dr. med. Rainer Ganschow